

# Stundenarbeit Version 4: Handlungsutilitarismus vs. Regelutilitarismus

## Stundenarbeit Version 4: Handlungsutilitarismus vs. Regelutilitarismus

**Berufliches Gymnasium Sachsen Fach:** Ethik/Philosophie **Klassenstufe:** 12/13 **Bearbeitungszeit:** 45 Minuten  
**Gesamtpunktzahl:** 40 Punkte **Hilfsmittel:** Keine

**Name:** \_\_\_\_\_ **\*\*Klasse:\*\*** \_\_\_\_\_ **\*\*Datum:\*\*** \_\_\_\_\_

---

### Arbeitsanweisung

Diese Leistungskontrolle prüft Ihr Verständnis und Ihre Anwendungsfähigkeit der beiden utilitaristischen Ansätze, die Sie im Unterricht und in Ihrer Hausaufgabe kennengelernt haben. Lesen Sie das folgende Gedankenexperiment sorgfältig durch und beantworten Sie alle Fragen in vollständigen, argumentativ durchdachten Sätzen. Begründen Sie Ihre Antworten stets philosophisch fundiert.

**Bewertungskriterien:** - Fachliche Korrektheit und philosophische Genauigkeit - Klarheit und Struktur der Argumentation - Verwendung der korrekten Fachterminologie - Kritische Reflexion und eigenständiges Denken

---

### Gedankenexperiment: Die Programmierung autonomer Fahrzeuge

#### Ausgangssituation:

Ein Team von Softwareentwicklern bei einem führenden Automobilhersteller muss den Algorithmus für autonome Fahrzeuge programmieren. Dabei müssen sie festlegen, wie das Fahrzeug in unvermeidbaren Unfallsituationen reagieren soll.

#### Die konkrete Dilemmasituation:

Ein autonomes Fahrzeug fährt mit einem Passagier (dem Besitzer) durch eine enge Stadtstraße. Plötzlich laufen **fünf Kinder** auf die Fahrbahn, die dem Fahrzeug nicht mehr ausweichen können. Das Fahrzeug hat nur zwei Handlungsoptionen:

- **Option A:** Geradeaus weiterfahren → Die fünf Kinder werden getötet, der Passagier bleibt unverletzt
- **Option B:** Stark nach rechts auf den Gehweg ausweichen → Die fünf Kinder werden gerettet, aber das Fahrzeug prallt gegen eine Mauer, wobei der Passagier (Fahrzeugbesitzer) mit hoher Wahrscheinlichkeit tödlich verletzt wird

#### Die Programmierfrage:

Wie sollen die Entwickler den Algorithmus programmieren? Nach welchem Prinzip soll das Fahrzeug in solchen Dilemmata entscheiden?

---

### Aufgaben

#### Aufgabe 1: Handlungsutilitaristische Analyse (12 Punkte)

a) (4 Punkte) Erläutern Sie das Grundprinzip des **Handlungsutilitarismus** und seine Entscheidungskriterien.

**Platz für Ihre Antwort:**

---

---

---

---

---

**b) (8 Punkte)** Wie würde ein Handlungsutilitarist die Programmierung empfehlen? Begründen Sie Ihre Antwort durch eine systematische Abwägung der Konsequenzen beider Optionen. Berücksichtigen Sie: - Die Anzahl der geretteten/verlorenen Leben - Das Nutzenkalkül für diese spezifische Situation

**Platz für Ihre Antwort:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## **Aufgabe 2: Regelutilitaristische Analyse (12 Punkte)**

**a) (4 Punkte)** Erläutern Sie das Grundprinzip des **Regelutilitarismus** und erklären Sie, wie sich dieser Ansatz vom Handlungsutilitarismus unterscheidet.

**Platz für Ihre Antwort:**

---

---

---

---

---

**b) (8 Punkte)** Wie würde ein Regelutilitarist die Programmierung empfehlen? Begründen Sie Ihre Antwort, indem Sie erklären, welche allgemeinen Regeln hier relevant wären und warum ihre Befolgung langfristig das größte Gesamtwohl bewirkt. Berücksichtigen Sie dabei: - Vertrauenswürdigkeit autonomer Fahrzeuge - Schutzpflichten gegenüber Fahrzeugbesitzern - Gesellschaftliche Akzeptanz der Technologie

**Platz für Ihre Antwort:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 3: Vergleichende Bewertung (10 Punkte)**

**a) (5 Punkte)** Zu welchen unterschiedlichen Entscheidungen führen die beiden Ansätze in diesem Fall? Arbeiten Sie den zentralen Konflikt zwischen beiden Positionen heraus.

**Platz für Ihre Antwort:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**b) (5 Punkte)** Nennen Sie je **eine Stärke und eine Schwäche** beider utilitaristischer Ansätze, die in diesem Gedankenexperiment besonders deutlich werden.

**Platz für Ihre Antwort:**

**Handlungsutilitarismus:**

Stärke: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Schwäche: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Regelutilitarismus:**

Stärke: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Schwäche: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### Aufgabe 4: Eigene philosophisch begründete Position (6 Punkte)

Welche Programmierung würden Sie den Entwicklern empfehlen und warum? Welcher der beiden utilitaristischen Ansätze überzeugt Sie in diesem Fall mehr? Begründen Sie Ihre Position philosophisch.

**Platz für Ihre Antwort:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

#### Bewertungsskala (15-Punkte-System Sachsen Oberstufe)

Punkte	Notenpunkte	Note	Bewertung
38-40	15	1+	Sehr gut
36-37	14	1	Sehr gut
34-35	13	1-	Sehr gut
32-33	12	2+	Gut
30-31	11	2	Gut
28-29	10	2-	Gut
26-27	9	3+	Befriedigend
24-25	8	3	Befriedigend
22-23	7	3-	Befriedigend
20-21	6	4+	Ausreichend
18-19	5	4	Ausreichend
16-17	4	4-	Ausreichend
14-15	3	5+	Mangelhaft
12-13	2	5	Mangelhaft
10-11	1	5-	Mangelhaft
0-9	0	6	Ungenügend

**Erreichte Punktzahl:** \_\_\_\_\_/ 40 Punkten

**Notenpunkte:** \_\_\_\_\_

**Note:** \_\_\_\_\_

**Datum der Korrektur:** \_\_\_\_\_ **\*\*Unterschrift Lehrkraft:\*\*** \_\_\_\_\_